

# **STADTVERWALTUNG APOLDA**

**Der Bürgermeister**

**Pressemitteilung**

**01-03/2014**



## **Rahmenveranstaltung zur Sonderausstellung**

„Meine Eremitage“ im Apoldaer Glockenmuseum mit Zeichnungen, Malerei und Objekten von Christine v. d. Heide-Schneider

**Sonntag, 9. März 2014, 15:30 Uhr:  
Führung durch die „Eremitage“**

**Montag, 17. März 2014, 19:00 Uhr:  
Finissage zur Ausstellung**

„Der Prophet gilt nichts im eigenen Land...“. Dieses Bibelzitat wird zumindest durch die Ausstellung mit Werken der in Apolda geborenen Künstlerin Christine van der Heide Schneider anschaulich widerlegt - die Ausstellung erfährt derzeit große Aufmerksamkeit und Zuspruch. Die Eintragungen im Gästebuch belegen intensive Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Geschauten: Bilder aus verschiedenen Jahren - „Frühes“, Überarbeitetes und vor allem Arbeiten aus dem vorigen Jahr. Die Themen sind zahlreich und vielschichtig. Die Hauptrollen spielen der Mensch und die Natur in ihren vielerlei Stimmungen, Zuständen und Entwicklungen. Alles ist gestaltet mit Ernst und Humor und verpflichtet dem eigenen „Kosmos“ aus Realität und Phantasie.



Die Techniken sind von allerlei Art. Manche Bilder sind mit poetischen Texten versehen, die für den Betrachter wegweisend sein können oder die Teil des Werkes sind. Eine überraschende Besonderheit ist der Stapel kleiner Skizzenbücher, die Ausstellungsbesucher eher selten zu Gesicht bekommen. „Das spontan Aufgezeichnete ist eigentlich das interessanteste, lebendigste Kunstwerk.“, sagt die Künstlerin van der Heide Schneider. Außerdem hängen und stehen da einige Objekte von bemaltem Holz, die ihre „Geschichten erzählen“.

Hatten bereits die Ausstellungseröffnung und die erste Veranstaltung im Rahmen der „gelben Montage im Museum“ durch von den Arbeiten inspirierte Musik, Performance und kunstbezogene Texte der Künstlerin die Bezeichnung „Gesamtkunstwerk“ verdient, wird auch die Finissage zur Ausstellung am Montag, dem 17. März 2014, 19:00 Uhr, einen ähnlichen Charakter tragen. Doch bereits am Sonntag, dem 9. März 2014, 15:30 Uhr, können Interessierte die Chance nutzen, mit der Künstlerin, die durch Ihre Ausstellung führen wird, in ein interessantes Gespräch zu kommen.

Apolda, 7. März 2014

i. V. gez. Volker Heerdegen  
Hauptamtlicher Beigeordneter